

C5

Schnellcheck: Blick in den Sozialraum



Wann steht es an?

In der Phase der Wahrnehmung der aktuellen Wirklichkeit. Es geht um den Blick in den allgemeinen Lebens- und Sozialraum der Pfarrei.



Worum geht es?

Ein wichtiger Teil der Wahrnehmung bezieht sich auf die aktuelle Lebenswirklichkeit aller Menschen, die im Sozialraum der Pfarrei leben. Je nach Größe der Pfarrei kann damit eine ganze Stadt, ein Stadtviertel oder auch ein Gebiet von mehreren Dörfern gemeint sein. Die verschiedenen Smileys regen dazu an, die Vitalität in diesem gemeinsamen Lebensraum genauer in den Blick zu nehmen und zu bewerten. Es wird schnell deutlich, was in diesem Sozialraum lebendig ist, was nicht mehr läuft und stirbt und was vielleicht auch gerade neu zum Vorschein kommt und mehr wachsen möchte. Die Methode ermöglicht den Kontakt zu allen Menschen, Vereinen und Einrichtungen vor Ort und erweitert den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus.



Wie lange dauert es?

30 Minuten bis 2,5 Stunden



Wer macht es?

Das ist frei wählbar. Die Einschätzung kann sowohl von Einzelpersonen, erreichbar beispielsweise über die Auslage des Fragebogens in Geschäften usw., als auch von Gruppen, Initiativen und Einrichtungen, die in dem Sozialraum der Pfarrei angesiedelt sind, abgegeben werden.



Was wird benötigt?

Kopien der Vorlage (Download)

Eventuell ein Begleitschreiben, wenn der Fragebogen im Sozialraum ausgelegt wird



Worauf sollte geachtet werden?

Sinnvoll ist die direkte Ansprache von Menschen auf der Straße, vor Supermärkten ... und die Auslage in Geschäften, Banken, Arztpraxen ...

Es können aber auch über Kontakte und Beziehungen zu kommunalen Gruppen und Vereinen oder anderen religiösen Gemeinschaften deren Einschätzungen eingeholt werden.

A

B

C

D

E

F



Quelle / Autor

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Referat Pastoralberatung

Hans-Georg Hollenhorst

Ursprünglich: Pastoralinstitut Bukal ng Tipan/Manila